

Jahresbericht 2024 - Sparte Judo

Aktive Mitglieder: 45 (Stand 15.3.2025)

Spartenleiter: Stefan Steinsdorfer

Sportwartin: Christin Weber

Trainer: Stefan Steinsdorfer, Vanessa Haslbeck, Moritz Betz

Temporäre Unterstützer: Andreas Straßburger, Andre Geisler, Dominic Pilz

Trainingsort: Sporthalle der SV Kranzberg

Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag:

Rund ums Judo (7-9 Jahre)

Trainingszeit: 17:00 – 18:15 Uhr

Rund ums Judo (ab 10 Jahre)

Trainingszeit: 18:15 – 19:30 Uhr

An allen Terminen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene willkommen!

Graduierung:

Zum 8. Kyu (weiß-gelb) wurden am Mittwoch, den 24.1.24 drei weitere Judoka graduiert: Raphael Betz, Anna-Lena Reif und Andreas Herbst.



Lehrgang:



Fynn Weber nahm als einziger Kranzberger Anfang 2024 an einer Workshopserie bei Julian Kolein in Günding teil und erhielt dabei eine tolle Wettkampfvorbereitung.

Turnier:

Ebenfalls in Günding fand am Samstag, den 10.2.24 ein Bodenturnier statt. Beide Vertreter aus Kranzberg starteten in der U13. Simon Fichtenau erkämpfte sich mit großem Einsatz einen hervorragenden 3. Rang in der Klasse bis 37 kg und ein ebenfalls sehr beherzt kämpfender Fynn Weber landete sogar auf Platz 1 bis 40 kg.



Graduierung:



Wieder einmal war es Benedikt Hierl vom SC Armin, der die freudige Aufgabe hatte, 13 Kranzberger zu graduieren. Seit dem 28.2.24 sind Träger des 7. Kyus (gelb) Hans Loose Moros, Sophie Pilz, Raphael Pilz, Jonas Balkhaus, Julian Balkhaus, Lilly Posselt, Frederike Carnarius und Isabel Sill; des 6. Kyus (gelb-orange) Levi Ludwig, Leevi Schneider und Jan Ebner; des 5. Kyus (orange) Fynn Weber und Simon Fichtenau.

Graduierung:

Über zwei neue Weißgelbgurt-Träger freuen sich die Kranzberger Judoka: Jördis Silingas und Franziska Schönberger.



Prüferlizenz:

Trainer Stefan Steinsdorfer besitzt seit dem 10. März 2024 eine Prüferlizenz, die für Graduierungen bis Braungurt berechtigt. Damit ist ab sofort vieles einfacher, es besteht sogar die Wahl zwischen trainingsbegleitenden Graduierungen und welchen in Form von Gürtelprüfungen in früherem Stil.

Graduierung:



Unsere jüngsten Mitglieder sind jetzt stolze Träger des 8. Kyu. Über den weiß-gelben Gürtel freuen sich seit dem 12. Juni Anabel Geisler und Sophie Loose Moros.

Graduierung:

Über drei weitere neue Träger des 8. Kyu freuen sich die Kranzberger Judoka. Seit dem 17. April tragen Josefa Kerschbaum, Marlene Tandler und Arthur Myrrhe den weiß-gelben Gürtel.



Panther-Turnier:



Mutig machte sich Fynn Weber als einziger Kranzberger Teilnehmer am 20. April zum Panther-Turnier in Kronwinkl auf. Beherzt erkämpfte er sich den dritten Platz. Wir gratulieren! Resümee von Fynn: Hat ziemlich Spaß gemacht!

Judo-Camp:

Strahlende Sonne am Tage, surrende Mücken am Abend. So verbrachten einige Kranzberger als Gäste des befreundeten Freisinger Judoclubs vom 28. - 30. Juni ein Zeltwochenende am Badeweiher Marchenbach. Geboten waren unter anderem Schnitzeljagd, Jonglage-Vielfalt, Badespaß im Quellwasser gespeistem Becken, Lagerfeuer bei Gitarrenmusik, ein Riesenkessel Nudeln mit Tomatensoße, Stockbrot und Allerlei vom Grill. Ein durch und durch gelungenes Wochenende!



Graduierung trainingsbegleitend:

Die ersten trainingsbegleitenden Graduierungen in der Geschichte des Kranzberger Judo fanden statt.



Am 3. Juli erhielten Andres Herbst „gelb“ und Felix Geisler „orange“. Am 10. Juli gab es „gelb“ für Franziska Schönberger, Valerie Zink und Jördis Silingas.



10. GenDai-Budo Turnier:



Felix Geisler trat am 13. Juli bei diesem Turnier in Bergkirchen als einziger Kranzberger an. Im Judo traf er gleich zweimal hintereinander auf Gegner vom TSV Abensberg, dem deutschen Rekordmeister. Felix kämpfte beherzt, schien auch manchmal die Oberhand zu bekommen, musste sich aber letztlich - mitunter auch wegen der körperlichen Überlegenheit seiner

Gegner - geschlagen geben. Doch im Anschluss motivierte sich Felix nochmals richtig beim Panther-Sechskampf und wurde mit Silber belohnt.

Jogging mal anders:

Moritz Betz, Roland Busch und Stefan Steinsdorfer nahmen am 13. Juli mit Judokollegen von Freising an einem Lauf der Superlative teil. Als JC Schlammwurf meisterten sie im neunköpfigen Team 35 Hindernisse durch 18 km Schlamm und Matsch. Wie auch im Judo war hier wechselseitige Unterstützung für den Erfolg aller gefragt. Einen Riesenspaß!!!



Graduierung trainingsbegleitend:



Anna-Lena Reif, Josefa Kerschbaum und Raphael Betz wurde am 17. Juli für Leistungen im Training der gelbe Gurt verliehen.

Graduierung auf Urkunde:

Seit dem 24. Juli sind Sven Ebner, Sylvia Keim und Miriam Schönberger Träger des weiß-gelben Gürtels.



Sommerfest und Judosafari Teil 1:

Wie schon so oft war auch dieses Mal das Wetter den Judoka wohl gesonnen, als sie am Samstag, den 21.9. ihr Sommerfest feierten. Begonnen wurde bereits am Vormittag. Hier sammelte die erste Gruppe fleißig Punkte für die Judosafari und zwar bei Frosch-3-Sprung, 3-Bein-Lauf und Gummistiefel-Weitwurf. Jetzt war erstmal eine Stärkung gefragt. Dafür hatten natürlich die Eltern mit allerlei schmackhaftem Fingerfood gesorgt. Am Nachmittag ging die zweite Gruppe an den Start und bewies ebenfalls ihre Geschicklichkeit. Übrigens durften auch Eltern beim 3-Bein-Lauf mit einbezogen werden. Anschließend genossen alle leckere Kuchen und Torten, ehe sie sich ins Getümmel mit Jonglage und anderen Spielen stürzten.



Judosafari Teil 2 und 3:

Am Mittwoch, 25.9. war Abgabe für die Kreativwerke. Gestaunt werden konnte über allerlei imposante Malereien und Basteleien zum Thema: Die Safaritiere machen Judo im Weltall. Ebenso fand ein Randori-Turnier statt, bei dem sich alle sehr ausdauernd zeigten und den Löwenanteil an Punkten ergatterten mit dem Effekt, dass heuer bei der stolzen Anzahl von 27 Teilnehmern sage und schreibe 4x Fuchs, 2x Schlange, 5x Adler, 9x Bär und 7x Panther erzielt wurde.



Es gab roter Fuchs für Yannick Adolff, Valerie Zink, Leevi Schneider und Lilly Posselt; grüne Schlange für Ella Schneider und Jördis Silingas; blauer Adler für Franziska Schönberger, Isabel Sill, Leonardo Cau, Anna-Lena Reif und Sophie Amelia Loose Moros; brauner Bär für Anabel Geisler, Sylvia Keim, Leonhard Sonnleitner, Hans Loose Moros, Leon Riedl, Sophie Pilz, Helena Keim, Frederike Carnarius und Magdalena Fischer; schwarzer Panther für Koray Otto Straßburger, Levi Ludwig, Raphael Betz, Raphael Pilz, Felix Geisler, Fynn Weber und Philipp Lachner.

Fremdstart:

Fynn Weber startete am 12. Oktober in Sachsenkam für den SV Günding bei der Südbayerischen Meisterschaft der U 13. Die Mannschaft schlitterte haarscharf an Platz 5 vorbei, qualifizierte sich doch mit Rang 7 für die Bayerischen Meisterschaften am 19. Oktober in Hof. Das Losglück



meinte es nicht gut mit Fynn und seinen Kampfkollegen. Ausgerechnet auf Großhadern und Abensberg - zwei Hochburgen des Deutschen Judo - trafen sie und mussten sich beiden Teams geschlagen geben.

Randoriturnier in Haimhausen:



Ebenfalls am 19. Oktober veranstaltete die Judoabteilung des SV Haimhausens anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens ein Randori-Turnier. Stolze 110 Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren nahmen teil, darunter Sophie und Raphael Pilz, Leon Riedl und Leonhard Sonnleitner aus Kranzberg. Für ihre tollen Leistungen wurden alle vier mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

Judo-Nachwuchs-Turnier:

Der ESV München-Ost lud zum Hans Gallenberger Turnier am 10. November ein. Die drei Teilnehmer aus Kranzberg landeten in derselben Gewichtsklasse (-45 kg). Nach jeweils vier Kämpfen setzten sich die Kranzberger klar ab: 3. Platz für Felix Geisler, 2. Platz für Fynn Weber und 1. Platz für Simon Fichtenau.



Graduierung auf Urkunde:



Wieder einmal freut sich der SVK über zwei „frisch gebackene“ Träger des weiß-gelben Gürtels: Alexander Schmidt und Marlon Hutzel

Graduierung:

Noch kurz vor Weihnachten, am 18.12. durften elf Kandidaten ran zur ihrer Graduierung. Diese erfolgte nicht im klassischen Stil einer Gürtelprüfung, sondern wurde in Form eines Trainings abgehalten - viel entspannter für alle Beteiligten.

Neue Träger des 6. Kyu (gelb-orange) sind: Leonardo Cau, Yannick Chen Adolff, Magdalena Fischer, Helena Keim, Ella Schneider, Julia Hartinger, Marie Hartinger, Lilly Posselt, Anna-Lena Reif, Leon Riedl und Leonhard Sonnleitner.



Moritz Betz verlässt uns:

Berufliche Gründe führen Moritz nach Kiel. Schweren Herzens verabschiedete ihn die Kanzberger Judogemeinschaft. Als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Trainer im Verein und seine anderweitige wertvolle Unterstützung erhielt der Bewegungskunstbegeisterte einen Acro-Staff und zur Erinnerung einen großen Rahmen mit Bildern der Judokids. Moritz, vielen Dank für deinen Einsatz! Wir hoffen, dass dich dein Weg wieder nach Kranzberg zurück und direkt in die Judoabteilung führt. Alles Gute!



Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und alle Angaben sind ohne Gewähr!